

Jahresbericht 2025

SAH-Ferienlager für Kinder und Jugendliche



Inhalt:

1. Das Wichtigste in Kürze	S. 2
2. Einblicke ins Lagerleben 2025	S. 3
3. Finanzbericht 2025	S. 7
4. Dank	S. 8
5. Kontakt	S. 8

1. DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Im Jahr 2025 führte das SAH insgesamt neun Ferienlager durch und erreichte damit 210 Kinder und Jugendliche. Seit die Ferienlager im Jahr 1933 von den Frauen der SP Schweiz ins Leben gerufen wurden, profitieren jedes Jahr Kinder und Jugendliche aus armutsbetroffenen Familien von diesem wertvollen Angebot. Auch im vergangenen Jahr war die Nachfrage hoch – ein deutliches Zeichen dafür, dass das Bedürfnis nach begleiteten Ferienangeboten seit Jahrzehnten ungebrochen ist.

Die Lager fanden im Winter, Sommer und Herbst an verschiedenen Standorten in der Deutschschweiz sowie im Tessin statt. Es gab Kinder-, Jugend- und ein Familienlager für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern. Dank zusätzlicher Plätze konnte auf die grosse Nachfrage reagiert werden, sodass möglichst kein Kind die Ferien zu Hause verbringen musste.

Im Jahr 2025 wurden folgende Lager durchgeführt:

- Winter: Skilager für 32 Kinder und Jugendliche in Melchtal OW vom 09.02.–15.02.2025
- Sommer: Family Week für 23 Kinder mit ihren Müttern in Melchtal OW vom 13.07.–19.07.2025
- Sommer: Jugendferienlager für 34 Jugendliche in Linescio TI vom 26.07.–02.08.2025
- Sommer: Ferienlager für 17 französischsprachige Kinder und Jugendliche in Melchtal OW vom 26.07.–02.08.2025
- Sommer: Kinderferienlager für 23 Kinder in Monteggio TI vom 02.08.–09.08.2025
- Sommer: Kinderferienlager für 24 Kinder in Linescio TI vom 02.08.–09.08.2025
- Herbst: Kinderferienlager für 31 Kinder in Arcegno TI vom 04.10.–11.10.2025
- Herbst: Jugendferienlager für 26 Jugendliche in Melchtal OW vom 04.10.–11.10.2025

Das altersdurchmischte Skilager mit Kindern und Jugendlichen war ein voller Erfolg! Alle genossen die Pisten und alle konnten am Ende grosse Fortschritte verzeichnen.

Auch die weiteren Sommer- und Herbstlager konnten wie geplant stattfinden. Die Ausflüge, Wanderungen und gemeinsamen Naturerlebnisse werden den Kindern und Jugendlichen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Uns war es besonders wichtig, genügend Raum für gemeinsame und handyfreie Erlebnisse zu schaffen – für Freundschaften, Austausch und Aktivitäten in der Natur.

Auch im Jahr 2025 erreichten wir das Ziel, Kindern und Jugendlichen aus schwierigen familiären Verhältnissen eine unbeschwerte Ferienwoche zu ermöglichen. In den Lagern begegneten sich junge Menschen aus unterschiedlichen sozialen Lebenslagen: Viele von ihnen haben einen Migrationshintergrund, andere kommen aus Heimen oder aus Familien, die Sozialhilfe beziehen. Für die Eltern – häufig alleinerziehende Mütter – bedeuten die Ferienlager eine wertvolle Entlastung und eine kurze Auszeit vom Alltag.

2. EINBLICKE INS LAGERLEBEN 2025



Für viele Familien ist es unmöglich, ihren Kindern Skiferien zu ermöglichen.

Umso schöner ist es, dass im SAH-Skilager 2025 wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche das Skifahren lernten. Gerade für Kinder aus dem Asylbereich ist dieses Angebot oft die einzige Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Entsprechend gross sind die Freude, die bleibenden Erinnerungen und die spürbare Dankbarkeit, Teil der Lagergemeinschaft zu sein.



Nicht alle Kinder sind es gewohnt, mit den Elementen der Natur zu spielen. In den SAH-Ferienlagern können sie unter anderem lernen, wie man Feuer macht, Wasser staut und auch einmal eine Nacht unter dem Sternenhimmel schläft. Naturerfahrungen und praktisches Lernen sind zentrale Bestandteile der Ferienlager. Sie eröffnen wertvolle Perspektiven abseits des gewohnten Alltags.



Kreativität und gemeinsames Schaffen in der Gruppe sind ebenfalls wichtige Eckpfeiler der Lager. Das macht Spass und bietet die Möglichkeit, sich und andere besser kennenzulernen.

Die Kinder verbringen in den Lagern viel Zeit **draussen in der Natur**. Wind und Wetter hautnah zu erleben, tut allen gut – sei es eine ausgedehnte Schneeballschlacht im Winter oder eine willkommene Abkühlung im See an einem heissen Sommertag. Diese unmittelbaren Naturerlebnisse bilden einen wohltuenden Kontrast zur digitalen Welt, die im Alltag vieler Kinder eine grosse Rolle spielt. Gleichzeitig erhalten sie zahlreiche Impulse für eine aktive, sinnvolle und gesunde Freizeitgestaltung auch nach den Ferien.

In jedem SAH-Lager gibt es zudem viel Bewegung und Sport. Die Kinder und Jugendlichen können ihre Fähigkeiten beispielsweise bei einer Sommer-Olympiade unter Beweis stellen oder bei Tageswanderungen schöne Landschaften erkunden.





Das gemeinsame Kochen – oft auch über dem Feuer – sowie gesunde und abwechslungsreiche Mahlzeiten schaffen Begegnungsmomente und stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Viele Kinder und Jugendliche helfen begeistert mit und manchmal kommen dabei verborgene Koch- und Backtalente zum Vorschein.



«Danke, SAH!

Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Sohn dank Ihrer Initiative neue Orte in der schönen Schweiz entdecken konnte.

Das ist für Jugendliche so inspirierend. Nach seiner Rückkehr erzählte mein Sohn ununterbrochen von all den spannenden Abenteuern, die er in nur wenigen Tagen erlebt hatte.

Vielen Dank und herzliche Grüsse!

Iya Boretska

3. FINANZBERICHT

Budget und Ertragsrechnung 2025

Im Jahr 2025 fanden 9 Ferienlager statt, an denen 210 Kinder und Jugendliche sowie 14 alleinerziehende Mütter teilnahmen. Die Family-Week wurde separat berechnet und ist weder im Budget noch in der Rechnung berücksichtigt.

Die Spendeneinnahmen konnten im Vergleich zum letzten Jahr gesteigert werden und decken die Ausgaben vollständig. Der Gewinn wird dem Fonds Kinderferienlager zugeschrieben. Auch im laufenden Jahr bleibt ein erfolgreiches Fundraising von zentraler Bedeutung.

Konten	Budget 2025 in CHF	Ist 2025 in CHF
Direkter Projektaufwand		
Unterkünfte	37'500.00	48'116.40
Verpflegung	16'000.00	12'847.65
Reisen und Transporte (inkl. Skipässe)	15'000.00	8'079.65
Auto	8'700.00	5'263.85
Material, Ausflüge	2'600.00	10'015.62
Entschädigungen Mitleitende	37'300.00	28'923.00
Entschädigung Hauptleitungen	23'000.00	18'368.00
Sonstige Aufwendungen	10'000.00	8'925.53
Total direkte Kosten	150'100.00	140'539.70
Indirekter Projektaufwand		
Projektleitung	73'900.00	85'625.00
Übriger Personalaufwand	1'350.00	1'007.00
Reisespesen	1'400.00	2'224.00
Miete Büro, Miete Materiallagerraum	2'500.00	2'402.00
Strom, Telefon, Computer	1'350.00	161.00
Verwaltungsaufwand	2'800.00	40.00
Teamschulungen, Konzeptarbeit	2'800.00	1'290.00
Fachliche Beratung	1'250.00	1'231.00
Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation	2'200.00	92.30
Total indirekte Kosten	89'550.00	94'072.30
Total Aufwand	239'650.00	234'612.00
Einnahmen		
Beiträge Stiftungen	199'000.00	226'896.00
Spenden Privatpersonen	5'000.00	5'820.00
Lagerbeiträge Eltern	36'000.00	28'924.00
Beitrag SAH Schweiz		
Total Einnahmen	240'000.00	261'640.00
Ergebnis	350.00	27'028.00

4. DANK

Die einkommensabhängigen Elternbeiträge ermöglichen auch Kindern aus armutsbetroffenen Familien die Teilnahme. Sie decken rund 20 Prozent der effektiven Lagerkosten.

Die Unterstützung langjähriger und neuer Stiftungen ermöglicht die Realisierung der verschiedenen Angebote. Dafür sind wir sehr dankbar.



Herzlichen Dank auch der Stiftung IdéeSport sowie dem Bundesamt für Sport (BASPO) danken wir herzlich für die geschätzte Zusammenarbeit und die Finanzierung der «Family Week».



Ein grosses Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern, darunter zahlreiche grosszügige Privatpersonen. Namentlich erwähnen möchten wir folgende Stiftungen: Hirschmann-Stiftung, Ernst-Göhner-Stiftung, Beisheim-Stiftung, Bürgergemeinde Bern, Feriengestaltung Kinder Schweiz, TEAMCO-Foundation, Sandoz-Foundation, sowie die Stiftung für Gesundheit und Natur.



Bürgergemeinde
Bern



FONDATION
PHILANTHROPIQUE
FAMILLE SANDOZ

Von zentraler Bedeutung für das Gelingen der Ferienwochen sind zudem die Verantwortlichen sowie die Lagerleiterinnen und Lagerleiter. Mit ausserordentlichem Engagement, viel Herzblut und kreativen Ideen ermöglichen sie den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferienerlebnisse. Dafür sprechen wir ihnen unseren aufrichtigen Dank aus.

5. KONTAKT

Für Fragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns!

Mit herzlichen Grüssen,

SAH Schweizerisches Arbeiterhilfswerk

Su Lizano
Projektleiterin Kinderferienlager und Fundraising
031 380 14 03
su.lizano@sah-schweiz.ch
ferienlager@sah-schweiz.ch

Caroline Morel
Leiterin Nationales Sekretariat
031 380 14 01
caroline.morel@sah-schweiz.ch